

Innovationscommunity MEHRCE

Der Durchbruch zur Mehrwegwende in Deutschland

Mehrweg-Community-Call am 24. Juni 2026

Agenda

1. Kennenlernen Community
2. IP3 "Innovators in Residence" & Expertenrunde
3. Community-Projekt HyMehr
4. Community News & Vernetzung

Kennenlernen (7 min)

Frage: Auf welcher
Veranstaltung warst Du
zuletzt, wo es
Mehrwegbehälter gab?

(plus Namen und Organisation)



IP3 “Innovators in Residence” & Expertenrunde

Dr. Katharina Hug

Post-Doc

Leuphana Universität



Innovationsphase 3

Innovators in Residence

Community Call

24.06.2026

3

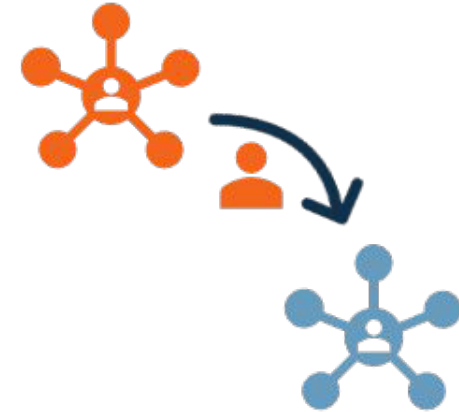
Innovators in Residence Innovationsphase 3

Probleme

- Organisationen und einzelne Personen halten gebündeltes Wissen und Kontakte
- Fehlende Förderung für sektorübergreifende Austausche

Ziele

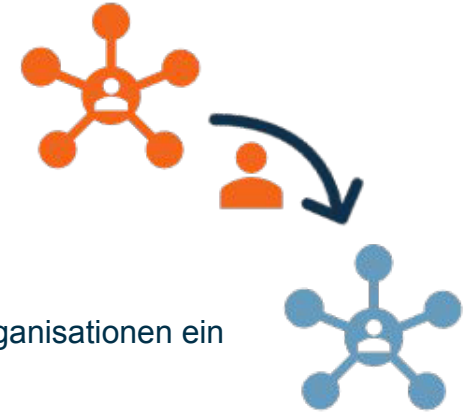
- Skalierung durch Transfer
- Innovator*innen werden in die Organisation versetzt, in der sie gebraucht werden bzw. von der sie lernen können



Key Facts

Gesamtvolumen: 400.000 €
Bis zu 15 Innovators
Laufzeit: 2 - 6 Monate

- Grundidee: Wissenstransfer & -austausch
 - vertikal: zwischen Mehrwegsystemen und Sektoren
 - horizontal: innerhalb eines Mehrwegsystems (z.B. Optimierung)
 - international: Menschen aus dem Ausland bringen ihre Expertise in deutsche Organisationen ein
- Zwei Konstellationen
 - Expert*in geht in eine Organisation, die Mehrweg noch nicht umgesetzt hat
 - Lernende gehen in etablierte Organisationen
 - Effekt in allen Konstellationen: **Lernen voneinander**



3

Innovators in Residence Innovationsphase 3 - Deep Dive

Umsetzung

- Personenförderung über Honorarvertrag bzw. Organisationsvertrag mit der Leuphana
 - 12.000€ pro Person plus ggf. Umsatzsteuer 3.000€, keine Gemeinkosten, Reisekosten o.ä.
- von den 12.000€ müssen Reisekosten selbst getragen werden zu Kick-Off, Innovator-Treffen & Abschlusskonferenz
 - 40€/Stunde, 2 - 6 Monate
 - min. 1 Arbeitstag/ Woche und max. Vollzeit
 - wenn notwendig, wären auch 2 Monate Vollzeit möglich
- 300 Stunden insgesamt
 - 150 Stunden in Person in der Organisation
 - 50 Stunden für Forschung/ Berichterstattung
 - z.B. 4 Std. Einführung, Testlauf Tool (Indeemo) & Erwartungshaltung; 5 Std. Interviews; 40 Std. eigenständige Berichterstattung
 - 100 Stunden flexibel einsetzbar (kann vor Ort oder Online bzw. gemeinsame Projektumsetzung genutzt werden)
- Vertikal/horizontal/international: 15 Personen
- **Ergebnis:** Deliverable/ Artefakt/ Output (kann ein konkretes Projekt, Bericht, Maßnahmenkatalog, Handlungsempfehlungen etc. sein)

Mögliche Szenarien

Alle Tandems starten im Juni 2027 und müssen bis spätestens November 2027 abgeschlossen sein.
Es wird drei unterschiedliche Szenarien geben:

- **Vollzeit-Szenario:** Innovator*in geht Vollzeit für zwei Monate in die Gastorganisation. Dies kann zu jedem Zeitpunkt von Juni bis Oktober 2027 stattfinden (da Projektende weiterhin November 2027 sein muss).
- **Mixed-Szenario:** Innovator*in startet bspw. mit zwei Wochen Vollzeit in der Gastorganisation, bleibt dann im Folgenden online in Kontakt und kommt noch einmal für zwei Wochen Vollzeit zum Abschluss zurück in die Gastorganisation. Im Mixed-Szenario sind vielfältige Kombinationen möglich, jedoch müssen die im Code of Conduct festgehaltenen Konditionen weiterhin erfüllt werden.
- **Langzeit-Szenario:** Innovator*in und Gastorganisation einigen sich darauf das Projekt über einen längeren Zeitraum durchzuführen und persönliche Treffen mit Online Check-ins abzuwechseln. Dieses Szenario kann besonders attraktiv sein, für Tandems, bei denen auf ein Event oder größeres Projektziel Ende des Jahres hingearbeitet werden soll.

Aus dem Governancekonzept

Einreichung von Projektideen

- **Bewerbung von Tandems**, sprich von Gastorganisation und Innovator*in
- Die Bewerbung von Tandems werden per **Online-Formular** eingereicht
 - kurze Vorhabensbeschreibung mit Informationen zum Hintergrund
 - Beschreibung der Gastorganisation und Betreuung der Innovator*in (inkl. geplante Einbindung, Ansprechperson)
 - kurze Beschreibung der Expertise der Innovator*in bzw. Bedarfe für Wissensaustausch
 - Erklärung, warum genau diese Expertise/Austausch gebraucht wird
 - Welches Wissen/Fähigkeit/Innovation für die Gastorganisation implementiert bzw. vom Innovator*in in die entsendende Organisation zurückgenommen werden soll
 - Klare Definition des Ergebnisses - Deliverable/ Artefakt/ Output (kann ein konkretes Projekt, Bericht, Maßnahmenkatalog, Handlungsempfehlungen etc. sein)

Aus dem Governancekonzept

Projektauswahl

- Die Auswahl findet anhand von Auswahlkriterien durch das Strategische Managementteam und die Strategic Advisor der MEHRCE-Community statt.
- Folgende **Mindestkriterien** müssen erfüllt werden, und werden durch das operative Managementteam gesichtet/kommentiert

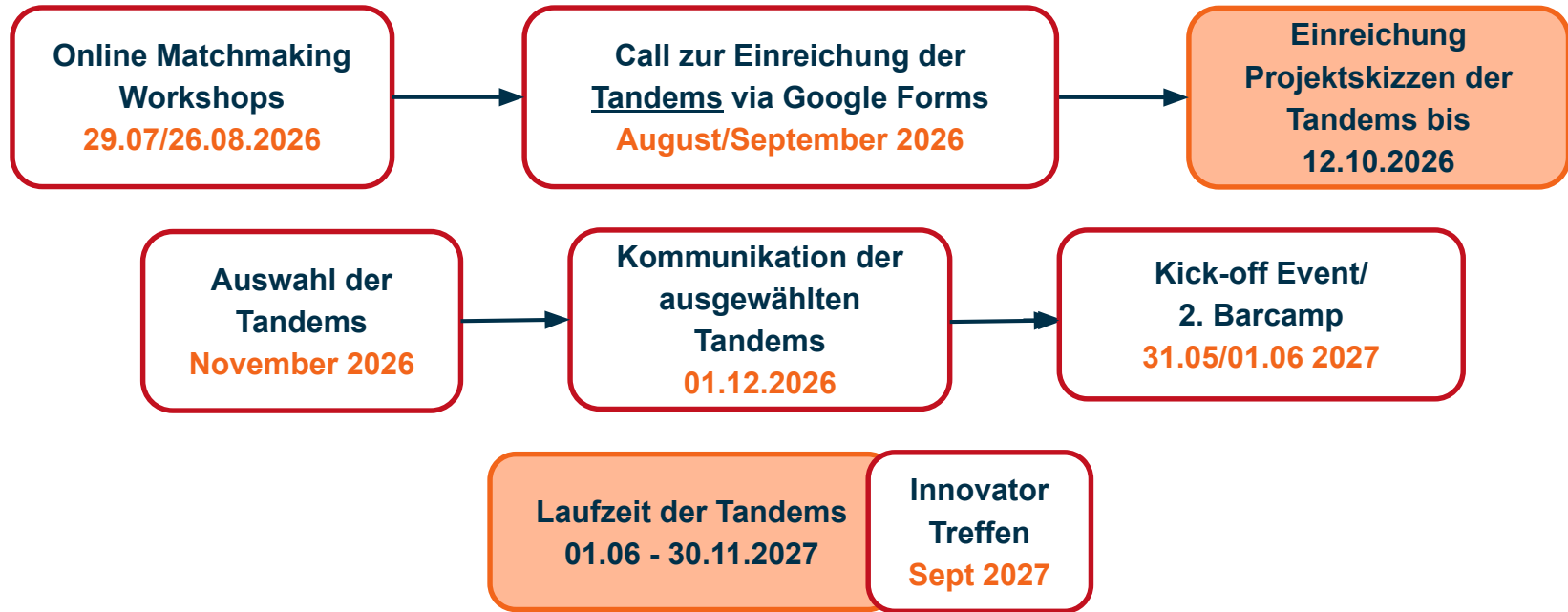
Mindestkriterien Innovationsphase 3

M1	Es sind mindestens zwei Community-Partner am Projekt beteiligt (Innovator*in und Gastorganisation)
M2	Mehrweg im Zentrum: Das Projekt löst Herausforderungen im Bereich Mehrweg
M3	Umsetzbarkeit: Das Projekt ist mit den geplanten Mitteln und in der geplanten Zeit umsetzbar
M4	Innovator*in verfügt über die Expertise dieses Projekt durchführen zu können
M5	Gastorganisation verfügt über die Expertise und Kapazität dieses Projekt durchführen zu können
M6	Das Projekt hat ein konkretes Ergebnis zum Ziel

3

Innovators in Residence

Innovationsphase 3 – Zeitplan



durch
MEHRCE Team



durch Tandem
(Innovator*in und Gastorganisation)

Innovators in Residence



Diskussion mit Expertenrunde



Henriette Schneider
Geschäftsführerin
Pro Mehrweg



Markus Grumann
Geschäftsführer
miho Inspektionssysteme
GmbH



Eva Badem
Projektmanagerin Mehrweg
WWF Deutschland

Diskussion mit Expertenrunde

- Was findet ihr spannend an IP3?
- Wo wird Wissensaustausch zu Mehrweg derzeit besonders gebraucht?
- Wie können wir Wissensaustausch & -transfer innovativ am besten umsetzen?
- Welche Ideen habt ihr wie IP3 in der Community genutzt werden könnte?
- Habt ihr Tipps für Personen, die in eine Gastorganisation gehen möchten, wie sie ein Tandem finden?

Projektvorstellung: Community-Projekt HyMehr

Dr. Benedikt Hauer

Projektleiter

Fraunhofer IPM



HyMehr

*Sicherheit und Hygiene für Mehrwegbehälter
Technologie, Standards und Dokumentation*

24.6.2026 MEHRCE Community-Call

Dr. Benedikt Hauer

Fraunhofer IPM

Dr. Markus Grumann

miho Inspektionssysteme GmbH

Johannes Hatting

REMONDIS Resource Management GmbH

 **Fraunhofer**
IPM

miho Inspektionssysteme

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



HyMehr



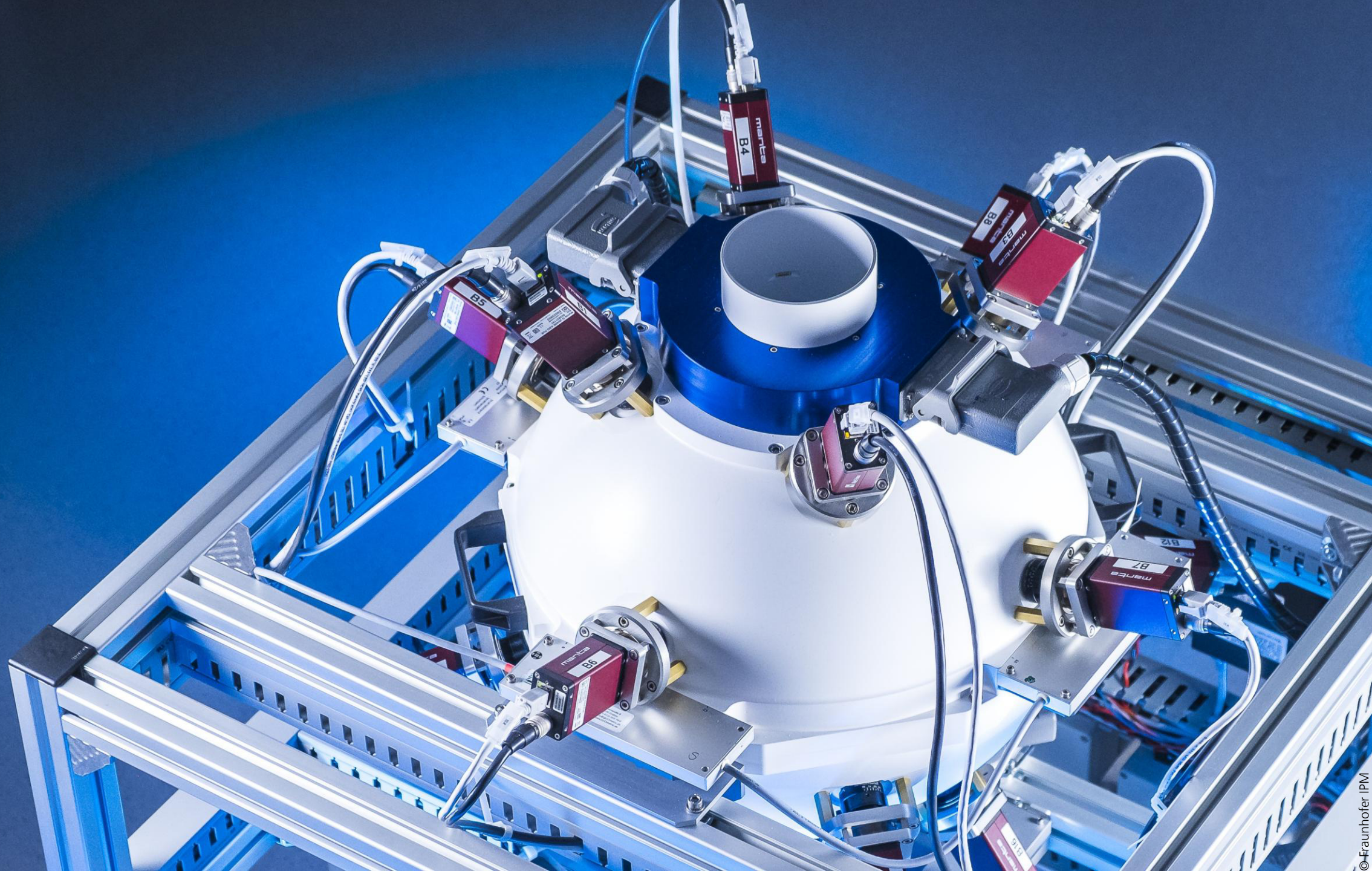
Sicherheit und Hygiene für Mehrwegbehälter

- KI-gestützte Multispektral-Inspektion von Mehrwegbechern nach der Reinigung
- Standardisierung und Dokumentation von Fehlern
- automatisierte Prüfung in einer Spülstraße
- Wirkung: weniger Ausschuss, Skalierung, digitale Nachverfolgung



REMONDIS®

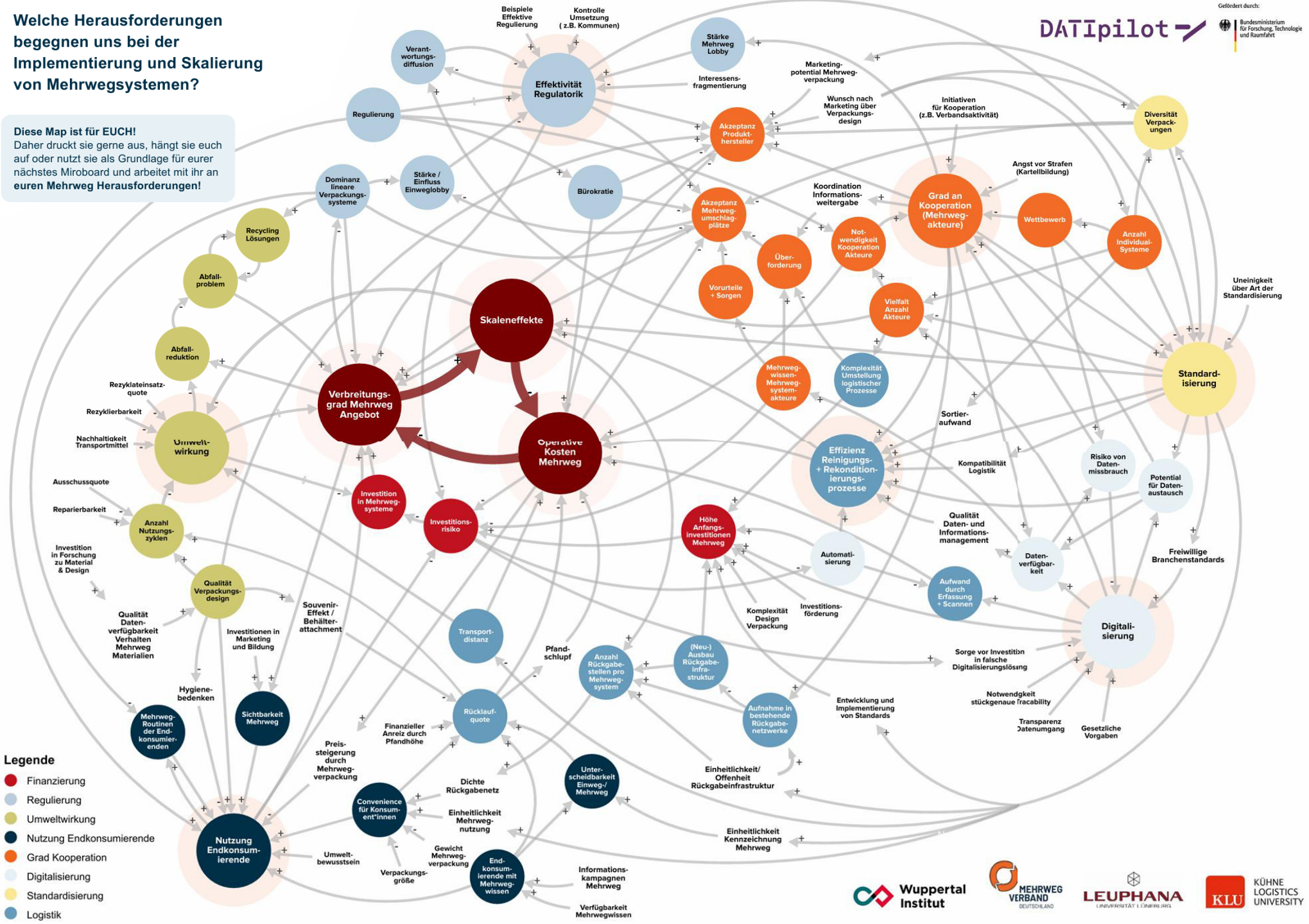






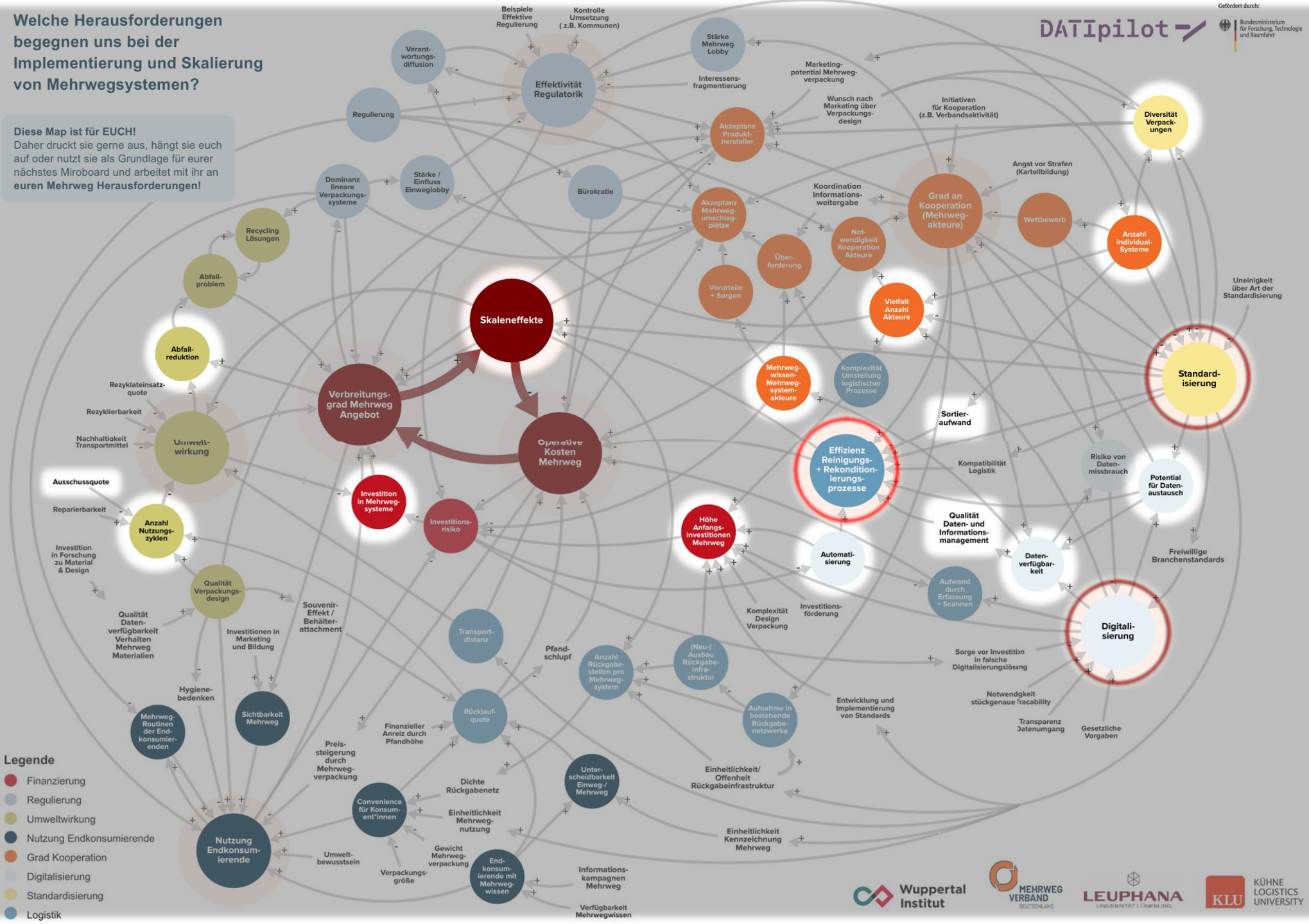
Welche Herausforderungen begegnen uns bei der Implementierung und Skalierung von Mehrwegsystemen?

Diese Map ist für EUCH!
Daher druckt sie gerne aus, hängt sie euch auf oder nutzt sie als Grundlage für euer nächstes Miroboard und arbeitet mit ihr an euren Mehrweg Herausforderungen!



Diese Map ist für EUCH!
Daher druckt sie gerne aus, hängt sie euch
auf oder nutzt sie als Grundlage für eurer
nächstes Miroboard und arbeitet mit ihr an
euren **Mehrweg Herausforderungen!**

Diese Map ist für EUCH!
Daher druckt sie gerne aus, hängt sie euch
auf oder nutzt sie als Grundlage für eurer
nächstes Miroboard und arbeitet mit ihr an
euren **Mehrweg Herausforderungen!**



Gesamtprojekt

HyMehr

Technische Basis: »miho Allround«

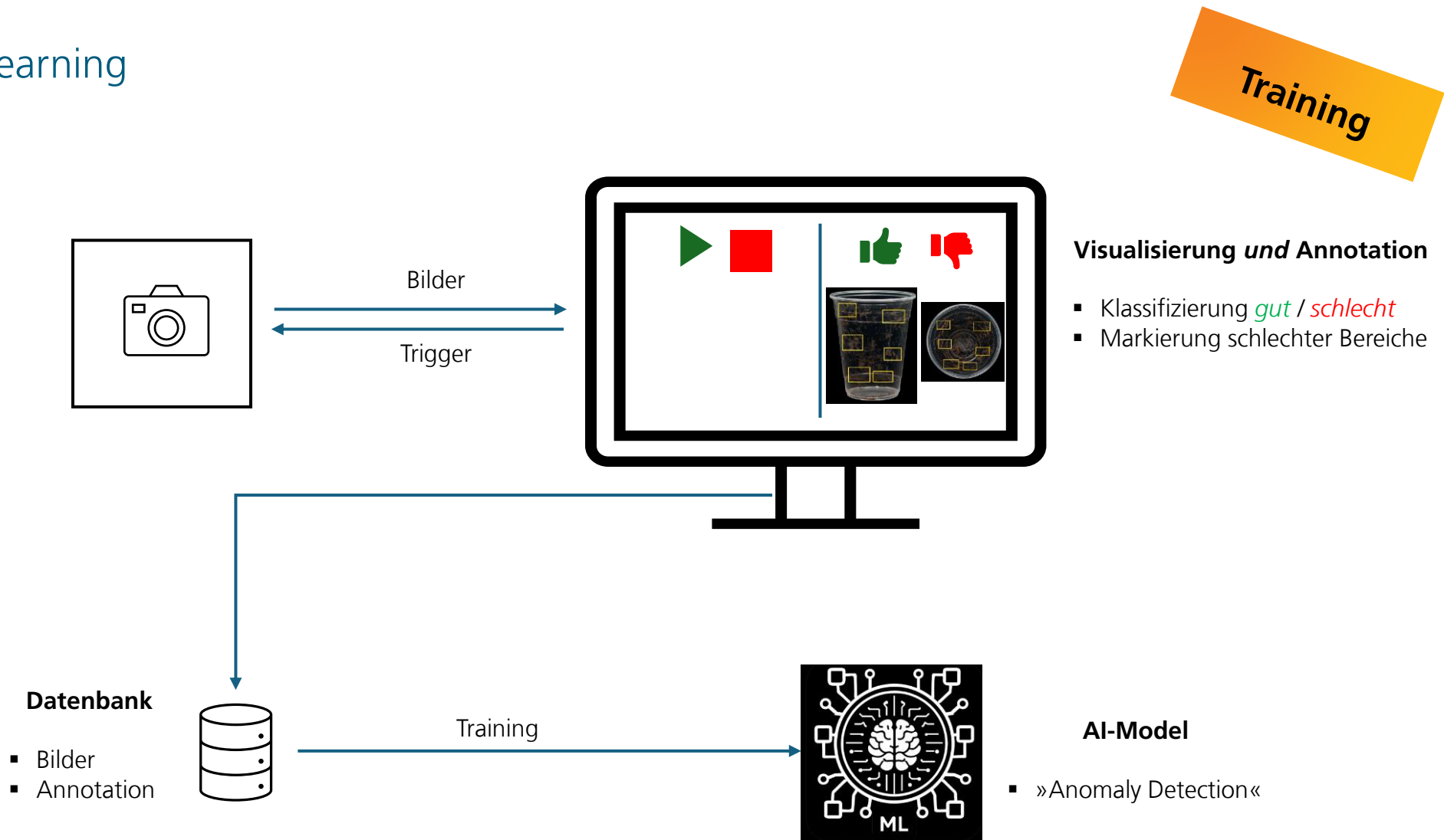


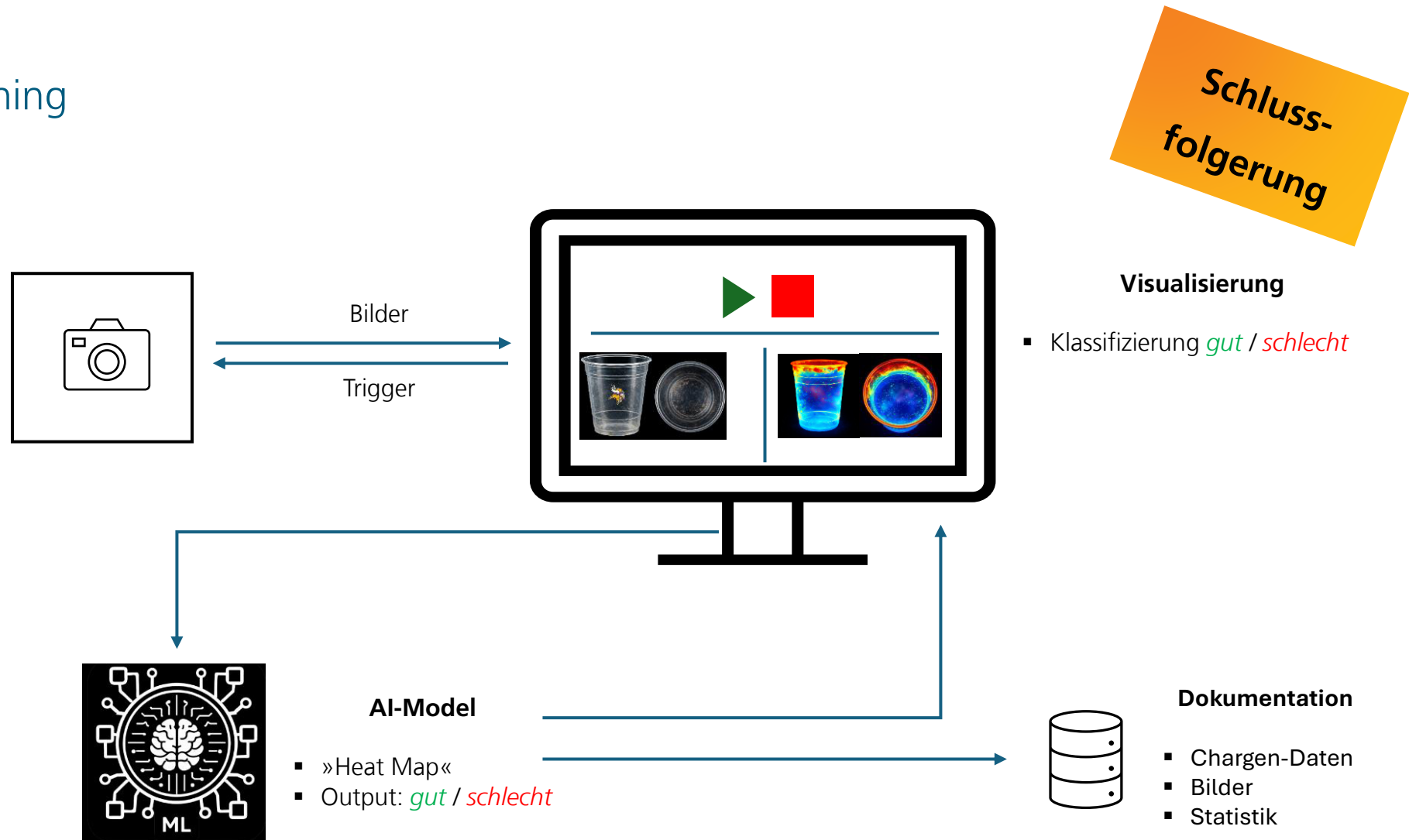
© miho Inspektionssysteme



© miho Inspektionssysteme

<https://www.miho.de/getraenke/360-vollausstattungskontrolle-miho-allround/>

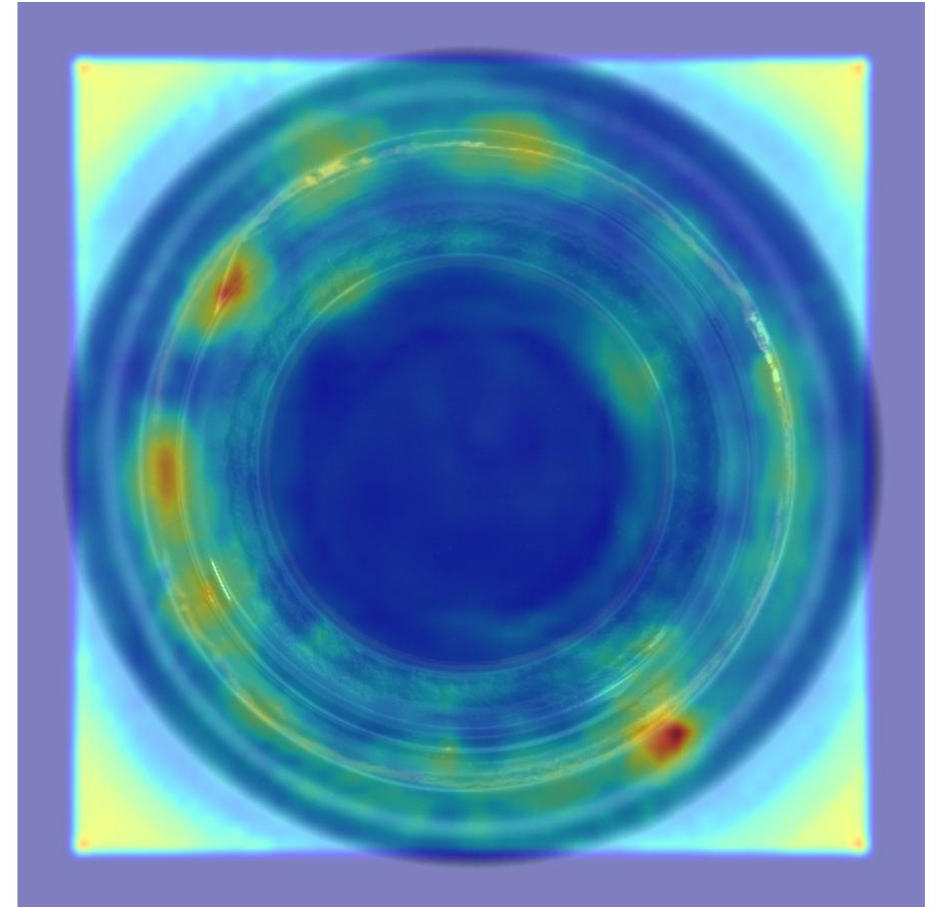




HyMehr

Anomaly detection

Zahlreiche »**GUT**«-Proben
zum Training

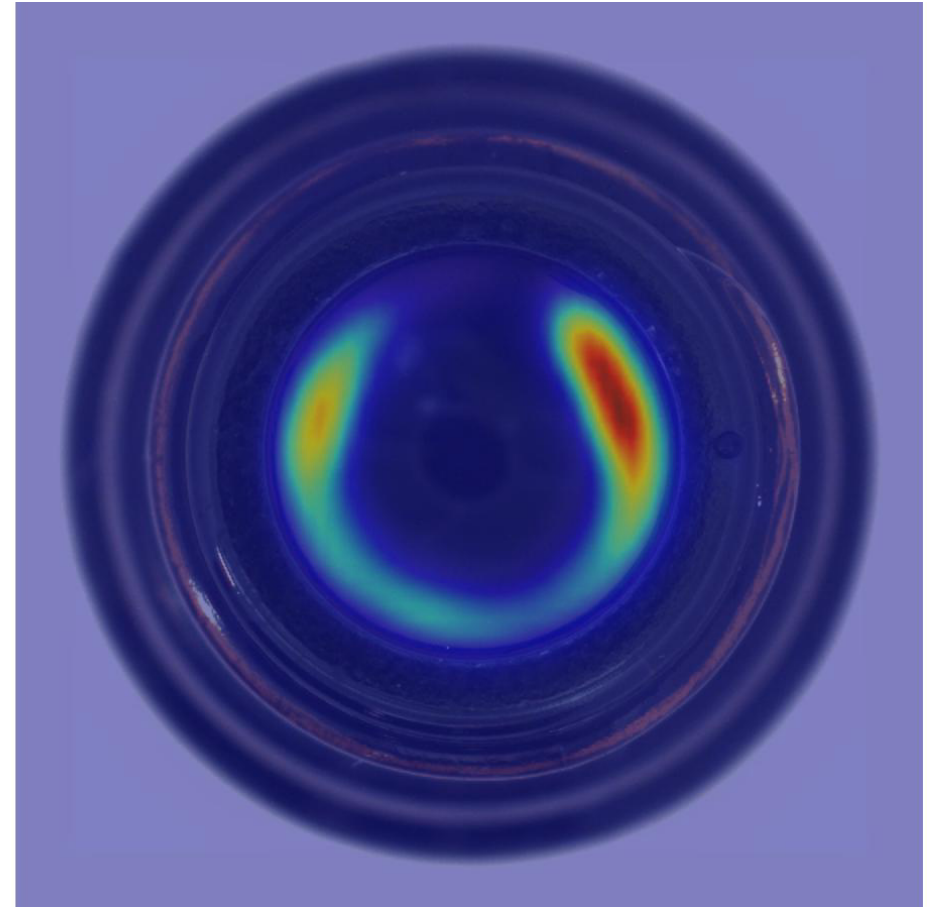
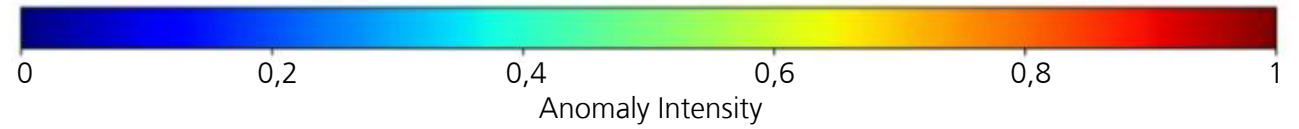


HyMehr

Anomaly detection

Beispiel:

Verunreinigung

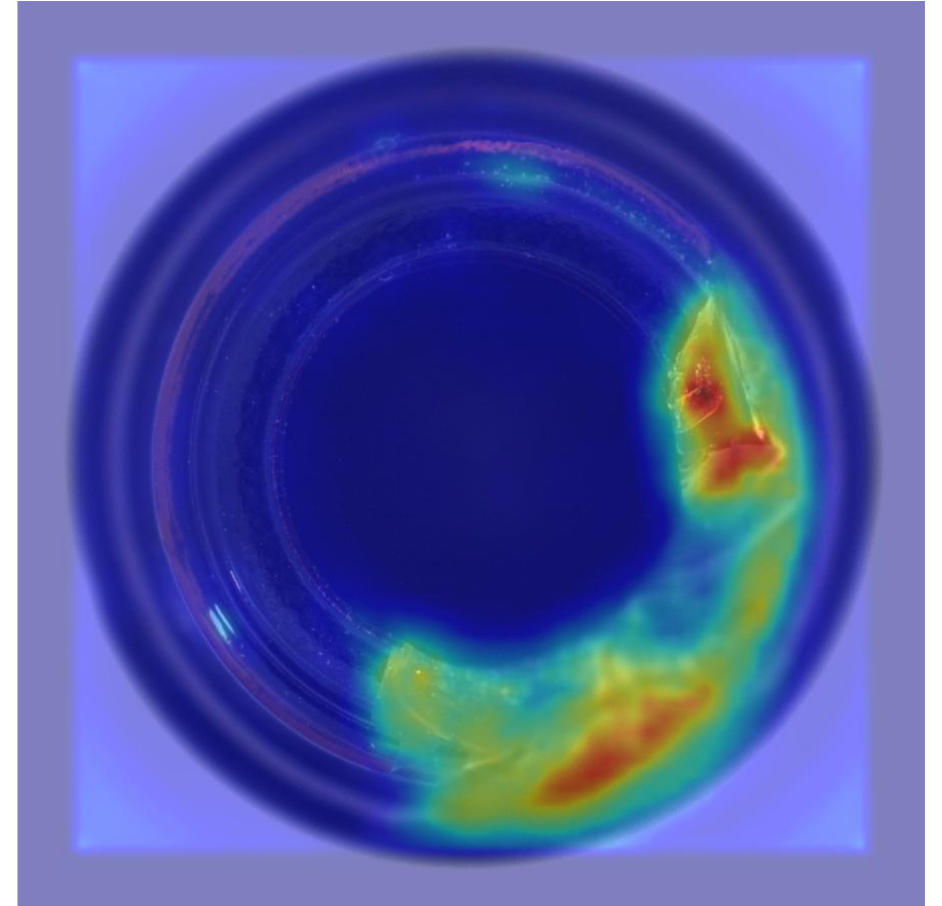
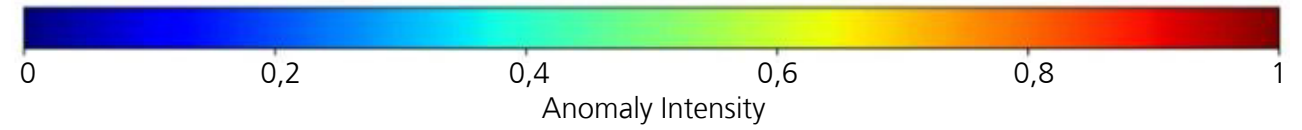


HyMehr

Anomaly detection

Beispiel:

Defekt





REMONDIS®

Kontakt

Dr. Benedikt Hauer

Abteilung Produktionskontrolle

Telefon **+49 761 8857-516**

benedikt.hauer@fraunhofer.de

Fraunhofer IPM

Georges-Köhler-Allee 301

79110 Freiburg

www.ipm.fraunhofer.de | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Updates aus der Community!



Welche
...Projekte,
...Termine,
...Publikationshinweise
möchtet ihr teilen?

Danke und bis bald!

Save the date:

**"Pitch & Match IP3" am 29.07.2026,
13:00-14:00 Uhr**

Nächster Mehrweg-Community-Call im September